Naturfreunde Wien Den





Im Interview

mit dem Wiener Forstdirektor Andreas Januskovecz

Seiten 14 und 15

Haus Knofeleben

Die Naturfreunde-Häuser im Portrait

Seiten 6 und 7

Wiener Naturfreunde-Tag 2021

25 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Wir feiern am 26. September in Hainburg | Programm: Seiten 4 und 5





AGL Wirtschaftstreuhand und Steuerberatungs GmbH

www.agl.at

Ihr Steuerexperte!



Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: *Naturfreunde* Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at, Abfrage unter der GISA-Zahl, T 01 892 6210, F 01 893 6402, E reisebuero.wien@naturfreunde. at, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUATVWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728

Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters *Naturfreunde* Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1030 Wien, Baumannstraße 9/8, T 01 361 907 70 - 24-Stunden-Notfall-Nummer, F 01 361 907 725,

E abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im *Natur-freunde* Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisestornoversicherung und gegebenfalls der *Natur-freunde* Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer *Naturfreunde*-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Daten werden von den *Naturfreunden* Wien 7 Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme sind Sie damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer *Naturfreunde*-Angebote verwendet werden.





Kontakt zu den Naturfreunden Wien

Die *Naturfreunde* Wien sind zu folgenden Zeiten für euch da:

Mo./Do., 9:00 – 12:00 | 13:00 – 17:00 Di., 13:00 - 19:00 Mi./Fr., 9:00 - 12:00

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an "Fenstertavor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen *bleibt* das Büro geschlossen.

E wien@naturfreunde.at F 01 893 6141 98

T 01 893 6141

Sandra Maria Kämpf: Durchwahl 10 E sandra.kaempf@naturfreunde.at

Sandra Liebig: Durchwahl 11 E sandra.liebig@naturfreunde.at

Helmut Frank: Durchwahl 12 E helmut.frank@naturfreunde.at

Marie Spreitzer: Durchwahl 13 E marie.spreitzer@naturfreunde.at

Herausgeber & Medieninhaber: Naturfreunde Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412

E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | wagner-events.jimdofree.com

Lektorat: Tamara Paludo | eloquentia e.U. | www.eloquentia.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk an der Donau | E office@gugler.at P.b.b. Erscheinungsort Wien Verlagspostamt 3390 Melk

Das Wintermagazin erscheint am 1.12.2021: Redaktionschluss am 14.10., Druckbeginn am 11.11., Versand am 23.11.2021

Titelseite: Blick von der Ruine Röthelstein auf die Donau-Auen bei Hainburg, Foto: Donau Niederösterreich / Andreas Hofer

Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Am Beginn des Kletter-Sommers hat der schludrige Umgang mit "rechter" Ideologie im Bergsport einige Gemüter in der Kletter-Community verständlicherweise erhitzt, auch meines. Grund ist die Neuauflage eines von vielen Kletter*innen gelesenen "Sportkletterführers" für die Wiener Hausberge, dessen Autor als Erstbegeher zahlreiche Routen im Wiener Umland mit fragwürdigen Namen versieht, die eine ideologische Nähe zu nationalsozialistischem und neonazistischem Gedankengut nahelegen oder aus Liedtexten einschlägiger rechter Metalbands entnommen sind. Verstärkt wird der Arger durch die mangelnde, nur halbherzige und relativierende "Entschuldigung" des Autors und der Namensgeber*innen, die keine Bereitschaft zeigen, die Namen zu ändern oder aus den Publikationen zu entfernen.

Die Wiener Naturfreunde sprechen sich klar und unmissverständlich gegen solche Routen-Bezeichnungen aus. Wir lehnen Andeutungen an die NS-Ideologie im Bergsport ausdrücklich ab und bieten deshalb entsprechende Produkte mit Verweisen auf ewiggestriges Gedankengut schon seit Längerem nicht mehr an, um uns auch klar von jenen zu distanzieren, die den Bergund Klettersport für rechte Propaganda missbrauchen. In dieser Ablehnung halten alle großen Alpinvereine Österreichs und weitere Player im Bergsport solidarisch zusammen.

Die Naturfreunde waren im Austrofaschismus und dem Nationalsozialismus als Verein elf Jahre lang verboten. Seit ihrer Wiedergründung 1945 sprechen sie sich in ihren Statuten für eine Gesellschaft aus, die auf den Grundwerten der Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität beruht. Sie stehen für eine lebendige Weiterentwicklung und positive Erneuerung der Demokratie in allen Lebensbereichen mit klarer Abgrenzung zu dieser menschenverachtenden Ideologie, die millionenfachen Mord und Leid mit sich brachte. Die Naturfreunde fühlen sich dem antifaschistischen Widerstand verpflichtet und lehnen versteckte wie offene nationalsozialistische Codes ab, die in der Freizeit ins Unterbewusstsein der Kletter*innen sickern und von diesen "gedankenlos" in Kletterforen, in Publikationen und im Kletteralltag verwendet werden.

Wir sprechen uns auch klar gegen die Verherrlichung und das Zitieren von Sportlern (es waren tatsächlich ausschließlich Männer) aus, die sich dem Nationalsozialismus angedient und in die NS-Propaganda eingegliedert haben, um persönliche Vorteile zu lukrieren und weiter ihren Sport ausüben zu können, und dies nach dem Krieg verleugneten. Während diese ob ihrer "Leistungen" noch heute kritiklos verehrt werden, sind viele Arbeitersportler*innen, die aktiv Widerstand geleistet haben, zu Unrecht in Vergessenheit geraten.

Wir empfehlen allen Berg- und Klettersportler*innen, eine solche Gesinnung nicht zu unterstützen, vom Kauf solcher "Kletterführer" Abstand zu nehmen und auch diese Kletterrouten nicht mehr zu begehen, um so eine klare Haltung in dieser Frage zu zeigen. Setzen wir alle gemeinsam ein Zeichen!

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Am 26. September 2021 feiern wir traditionell unseren Naturfreunde-Tag. Diesmal begehen wir den 25. Jahrestag der Gründung des Nationalparks Donau-Auen, der ohne die massive Unterstützung der Naturfreunde Wien und ihres damaligen Vorsitzenden Bürgermeister Michael Häupl nie

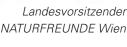
zustande gekommen wäre. Die Naturfreunde sind eben auch eine Umweltorganisation! Ich freue mich, euch an diesem Tag persönlich begrüßen zu dürfen.

Berg frei!











Wiener Naturfreunde-Tag 2021: 25 Jahre Nationalpark Donau-Auen

Der Nationalpark Donau-Auen schützt seit 1996 die außergewöhnliche Aulandschaft zwischen der Wiener Lobau und der March an der österreichisch-slowakischen Grenze. Er bietet einer Fülle von Tieren und Pflanzen Heimat: Mehr als 800 höhere Pflanzenarten, mehr als 30 Säugetier- und 100 Brutvogelarten, acht Reptilien-, 13 Amphibien- und rund 60 Fischarten sowie eine reiche Fauna land- und wasserlebender Wirbelloser finden sich hier.

Wir feiern einen einmaligen Lebensraum!

Ort: *Naturfreunde-Bootshaus Hainburg*, Donaulände 1a Termin: *Sonntag, 26. September 2021*, ab 10:30 Uhr

Partner*innen: Naturfreunde und Kinderfreunde Hainburg,

Verwaltung Nationalpark Donau-Auen

Festansprachen der Ehrengäste um 15:00 Uhr



Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen

Jubiläumsfahrt "Freier Fluss – Wilder Wasserwald"

Treffpunkt: 7:45 Uhr | 2., Praterstern (Bahnhof-Rückseite) | Rückkehr 18:00 Uhr

nur *Naturfreunde*-Mitglieder mit aktuellem 3G-Nachweis **Programm:** Rundwanderung in der Stopfenreuther Au mit zwei Nationalpark-Ranger*innen (Geschichte der Aubesetzung 1984 und der Entstehung des Nationalparks) | Mittagsrast in Bad Deutsch-Altenburg (Basilika, Karner, Carnuntinum) | *Naturfeunde*-Tag beim Bootshaus an der Donaulände Hainburg

Organisationsbeitrag (für Busfahrt und Au-Führung): Erwachsene 40 Euro | Kinder (6 bis 15 Jahre) 15 Euro (na

Erwachsene 40 Euro | Kinder (6 bis 15 Jahre) 15 Euro (nach Bestätigung der Anmeldung erfolgt die Zusendung des Zahlscheins)

Anmeldung: T 0664 548 5559 | E hannelore.schimanek@chello.at *Naturfreunde* Alte Donau

Wanderung auf den Hundsheimer Berg

Treffpunkt: 8:30 Uhr | Hainburg an der Donau, Kulturfabrik (Bahnhof; S7 um 7:19 Uhr von Wien-Mitte)

4 Stunden Gehzeit | von der Kulturfabrik Hainburg über den Hundsheimer Berg zum *Naturfeunde*-Tag beim *Naturfeunde*-Bootshaus an der Donaulände Hainburg

Anmeldung: meldung: simmering.naturfreunde.at/events/angebot/ hundsheimer-berg-2/

Wanderführer: Walter Eckel | Naturfreunde Simmering

ViaMonte-Rundwanderweg Braunsberg

Treffpunkt: 9:00 Uhr | 2., Praterstern (Fahrscheinautomat) 2 Stunden Gehzeit | 5 Kilometer | 210 Höhenmeter | leicht Anmeldung bis 23.9.: T 0664 181 6189 | E riedl@chello.at Wanderführerin: Gabi Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf

Wanderung von Wolfsthal zum Bootshaus Hainburg

Zugsabfahrten: 9:06 Uhr (Wien-Floridsdorf) | 9:15 Uhr (Wien-

Praterstern) | 9:21 Uhr (Wien-Rennweg)

9 Kilometer

Organisationsbeitrag: 5 Euro Anmeldung: T 0676 749 8739

Wanderführer: Willi Zeilinger | Naturfreunde Döbling

Radtour nach Hainburg (Naturfreunde Penzing)

Treffpunkt: 9:15 Uhr | 10., Hauptbahnhof (Abfahrt REX64 nach

Bruck an der Leitha)

47 Kilometer | 200 Höhenmeter | Helmpflicht

Route: Bruck an der Leitha | Pachfurth | Rohrau | Heidentor | Alte Römerstraße | Prellenkirchen (Pause in der Kellergasse) | Edelstal | Hundsheim | Bad Deutsch-Altenburg | Naturfeunde-Tag beim Naturfeunde-Bootshaus an der Donaulände Hainburg |

Wolfsthal (16:44 Uhr S7 nach Wien-Mitte)

Anmeldung: penzing.naturfreunde.at/events/angebot/radtour-

zum-naturfreundetag-nach-hainburg-donau/ Guide: Alfred Leckel | *Naturfreunde* Penzing

Wanderung rund um Hainburg

Treffpunkt: 10:00 Uhr | 3., Bahnhof Wien-Mitte (Gleis 1; Zugabfahrt 10:10 Uhr, Ankunft in Hainburg 11:27 Uhr) 2¾ Stunden Gehzeit

Anmeldung: <u>bezirksgruppe-brigittenau.naturfreunde.at/events/</u>

angebot/naturfreundetag-bootshaus-nf-hainburg/

Wanderführer: Raimund Fassl | Naturfreunde Brigittenau

Radtour nach Hainburg (Naturfreunde Landstraße)

Treffpunkt: 10:00 Uhr | 3., Kardinal-Nagl-Platz (U3-Station, Ausgang Keinergasse)

55 Kilometer | einfache Radtour (Rückfahrt mit der S-Bahn) | Helmpflicht (Leihhelme nach vorheriger Bekanntgabe) der Donau entlang nach Hainburg | kurze Besichtigung von Hainburg | ab 14:00 Uhr *Naturfeunde*-Tag beim *Naturfeunde*-

Bootshaus an der Donaulände Hainburg

Organisationsbeitrag: 5 Euro

Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at/events/angebot/

<u>naturfreundetag-2021-nationalpark-donau-auen/</u> **Guide:** Erich König | *Naturfreunde* Landstraße

Foto-Spaziergang zur Ruine Röthelstein

Treffpunkt: 10:00 Uhr | Hainburg, Donaucafe (Parkplatz) 2 Stunden Gehzeit | 3½ Kilometer | maximal 15

Teilnehmer*innen

Anmeldung | Info: E office@fotoclub-wien.at

Leitung: Michael Weichinger | Naturfreunde Foto Meidling

Angebote der Wiener Naturfreunde-Fachbereiche

Schnupper-Yoga

Zeiten: 11:00 Uhr | 11:45 Uhr | 12:30 Uhr

Treffpunkt: Hainburg, Naturfreunde-Bootshaus (Donaulände 1a) 30 Minuten je Einheit | für Interessierte jeden Alters ein kurzer Einblick in einfache Übungen zur richtigen Körperhaltung und achtsamen Atmung

Anmeldung ab 1.9.: T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Leitung: Brigitte Arndorfer | Naturfreunde Wien

ErlebnisWandern mit Alfred

Treffpunkt: 8:00 Uhr | 3., Bahnhof Wien-Mitte (Steig 2; Abfahrt S7 8:17 Uhr, Ankunft Wolfsthal 9:34 Uhr) 5 Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 200 Höhenmeter Route: Wolfsthal | Schlossau | Äuglarm | Jägerhaussiedlung | Aug | Ruine Röthelstein | Braunsberg | Naturfeunde-Tag beim Naturfeunde-Bootshaus an der Donaulände Hainburg Anmeldung: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at Wanderführer: Alfred Wlcek | Naturfreunde Wien

Wanderung auf den Spuren der Römer

Treffpunkt: 9:00 Uhr | 3., Bahnhof Wien-Mitte (S7; Abfahrt 9:19 Uhr, Ankunft Petronell-Carnuntum 10:12 Uhr)

3½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer

Route: Bahnhof Petronell | Heidentor | Amphitheater 2 | Römerstadt Carnuntum | Schloss Petronell | Amphitheater 1 | Museum Carnuntinum im Kurpark Bad Deutsch-Altenburg | Naturfeunde-Tag beim Naturfeunde-Bootshaus an der Donaulände Hainburg

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/HhJuk

Organisationsbeitrag: 10 Euro | Gäste 20 Euro (+ Fahrtkosten)

Anmeldung: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | Naturfreunde erlebnisWandern

Hainburger Röthelstein-Runde

Treffpunkt: 15:45 Uhr | Hainburg, Naturfeunde-Bootshaus 11/4 Stunden Gehzeit | 4 Kilometer | 50 Höhenmeter Route: Donaupromenade Hainburg | Arche-Noah-Halbhöhle | Ruine Röthelstein | Oberer Donaurundweg | Keltenweg | Hainburg Personenbahnhof (17:06 Uhr Rückfahrt nach Wien-Mitte, Ankunft 18:12 Uhr)

Tourdaten: www.tourenportal.at/s/HhKUV

Organisationsbeitrag: 10 Euro | Gäste 20 Euro (+ Fahrtkosten)

Anmeldung: E herbert.wagner@naturfreunde.at

Wanderführer: Herbert Wagner | Naturfreunde erlebnis Wandern

Angebote der Naturfreunde Wien

Für Abenteuerlustige – Bootsexkursion von Stopfenreuth auf der Donau und am Johler Arm nach Hainburg

Treffpunkt: 9:15 Uhr | 22., Naturfreunde Wien (Erzherzog-Karl-Straße 108; Busabfahrt nach Stopfenreuth 9:30 Uhr) 3-stündige Bootstour | körperliche Grundfitness erforderlich (Teilnehmer*innen müssen selbst paddeln | Mindestalter: 15 Jahre | 3 Boote mit mindestens 6, maximal 8 Personen | Rückfahrt von Hainburg spätestens um 17:00 Uhr Bei dieser Tour mit dem Schlauchboot durchqueren und erkunden wir mit Nationalpark-Ranger*innen einen durchströmten Seitenarm der Donau. Anschließend paddeln wir auf dem mächtigen Donaustrom vorbei am Burgfelsen Röthelstein und der Marchmündung bis zur Jägerhaussiedlung Hainburg. Bei dieser Exkursion tauchen wir tief in die beeindruckende Flusslandschaft der Donau ein. Organisationsbeitrag: 45 Euro (inklusive Bustransfers)

Für Wanderfreudige – Erkundung der Donau-Auen mit Ranger*innen: individuell geführte Wanderungen entweder a) zum Thema "Biber" oder b) zum Thema "Botanik"

Treffpunkt: 9:15 Uhr | 22., Naturfreunde Wien (Erzherzog-Karl-Straße 108; Busabfahrt nach Stopfenreuth 9:30 Uhr) jeweils 3 Stunden Gehzeit | jeweils maximal 15 Personen | Rückfahrt von Hainburg spätestens um 17:00 Uhr Bei diesen Wanderungen unter fachkundiger Führung lernen wir die Donau-Auen ganz persönlich kennen. Am Beginn steht eine Einführung in die Geschichte des Nationalparks. Wir erhalten Einblick in Lebensräume, Fauna und Flora der Donauauen.

Organisationsbeitrag: 30 Euro (inklusive Bustransfers)

Für Geschichtsinteressierte - Stadtführung durch Hainburg: eine unvergessliche Zeitreise ins Mittelalter

Treffpunkt: 12:00 Uhr | Hainburg

1½ Stunden Gehzeit | maximal 25 Personen | individuelle Anreise (am besten mit der Schnellbahn aus Wien) Wir lassen uns von einer edlen Dame oder einem Landsknecht zu den schönsten Plätzen der Mittelalterstadt Hainburg begleiten und lauschen den spannenden Erzählungen aus der wechselvollen Geschichte der Stadt.

Organisationsbeitrag: 6 Euro

Anmeldungen zu allen Angeboten der Naturfreunde Wien ab 1.9.: T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at



Das Naturfreunde-Haus auf der Knofeleben

Am 27. April 1851 kam Kaiser Franz Joseph erstmals zur Auerhahnjagd nach Reichenau. Daraufhin wurde das Reichenauer Jagdrevier samt Jagdhütte der kaiserlichen Hofjagd überlassen. 1883 kaufte die Stadt Wien die Grundstücke auf der Knofeleben samt Jagdhaus. Text von Marco Auer.

Am Beginn der 1920er Jahre kamen Stadt Wien und die *Naturfreunde* überein, auf der Knofeleben eine Schutzhütte für Bergsteiger*innen zu errichten. Wie bei allen Hüttenbauten dieser Zeit war dies mit viel Aufwand verbunden: Alle Baumaterialien und Einrichtungsgegenstände mussten vom Depot auf dem Scheiterplatz durch die Eng zu Fuß auf die Knofeleben getragen werden.

Am 16. Juni 1922 war es endlich soweit, das erste *Naturfreunde*-Haus am Gahns wurde eröffnet. Die nächsten 30 Jahre wurde es zu Fuß mit der Krax'n am Rücken versorgt. Der Bau der Forststraße in den Jahren 1953/54 erleichterte nicht nur die Bewirtschaftung ungemein, sondern bedeutete auch das langsame Ende der Holzbringung über die Holzrieß in der Eng. Wer heute durch die wunderschöne und mystische Eng zur Knofeleben hochsteigt, kommt an einer Nachbildung dieser Holzrutsche vorbei, über die jahrhundertelang Holz ins Tal gebracht wurde.

So viel zur älteren Geschichte.

Mehr als 80 Jahre nach der Eröffnung des inzwischen nach Friedrich Haller, einem ehemaligen Finanzreferenten der Wiener Naturfreunde, benannten Hauses erfuhren meine Mutter Sabina Auer und ihr Mann Vitsch im Spätsommer 2004, als sie auf einer ihrer zahlreichen Wanderungen am Hallerhaus vorbeikamen, dass für die Hütte neue Pächter*innen gesucht wurden.

Meine Mutter, eine leidenschaftliche Köchin und Gastronomin, war sofort begeistert und begann noch im November desselben Jahres mit der Bewirtschaftung der Hütte. Da Vitsch anfangs noch berufstätig war und nur an den Wochenenden tatkräftig mithelfen konnte, war meine Mutter die ersten Jahre fast auf sich alleine gestellt, bis sie mit dem Nepalesen Hemji einen tollen Mitarbeiter fand. Auch heute noch beschäftigen wir zwei fleißige Jungs aus Nepal, Tenji und Dawa, ohne die eine Bewirtschaftung nicht möglich wäre.

Die ersten Jahre waren davon geprägt, das Friedrich-Haller-Haus wieder bekannt zu machen und die Gäste davon zu überzeugen, dass hier richtig gut gegessen werden kann. Wir konnten einen Stamm an Gästen und Freund*innen aufbauen, die uns bis heute die Treue halten.

So lief bis zum 8. April 2011 alles perfekt. Die Hütte war bereit, um in die Saison 2011 zu starten, als uns ein Anruf erreichte, dass ein Wanderer im Wiener Rathaus gemeldet habe, dass es auf der Knofeleben brenne. Ein Rückruf bei einem Förster, der sich in der Nähe befand, bestätigte leider, dass die Hütte tatsächlich in Vollbrand stand. Da sich die Knofeleben im karstigen Einzugsgebiet der Wiener Hochquellwasserleitung befindet und es am Berg weder Quellen noch Bäche gibt, herrscht dort immer Wassermangel; somussten die Feuerwehren Löschwasser mit Tankwagen zur Brandstelle brin-

gen. Trotz eiligem Bemühen der Helfer*innen dauerte es weitere 50 Minuten, bis der erste Löschwagen am Brandort eintraf. Die 90 Jahre alte Holzhütte hatte mit ihrem Inventar reichlich "Futter" für die Flammen geboten; sie war nicht mehr zu retten und brannte bis auf die Grundmauern ab. Die Feuerwehren konnten eigentlich nur mehr erfolgreich verhindern, dass an diesem stürmischen Tag die meterhoch lodernden Flammen auf den angrenzenden Wald übergriffen.

Die Brandursache konnte nie eindeutig ermittelt werden, nur mehr jene Stelle, an der das Feuer ausbrach: bei einer Verteiler-Steckdose auf der Küchenkredenz, wo sich auch das Funkgerät befand. Vermutlich ein Kurzschluss, ein Riesenschock für uns alle.

Doch wichtiger als die Ursachenforschung war, dass die Naturfreunde Wien noch am gleichen Tag mit vereinten Kräften gemeinsam mit der Grundeigentümerin und den Pächter*innen die Neuerrichtung der Schutzhütte in Angriff nahmen. Die Planungen starteten unmittelbar, im August wurde bereits mit dem Bau begonnen. Auch ein relativ milder Winter half dabei, dass nur 13 Monate nach dem Brand am 6. Mai 2012 ein nahezu fertiggestelltes, modernes Haus mit einem großen Fest eröffnet werden konnte.

Mit dem neuen Haus kamen auch neue Herausforderungen. Mussten wir auf der



Das Naturfreunde-Haus auf der Knofeleben am Gahns

Zustiege von Reichenau/Schneedörfl über die Eng und den Promischkagraben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2½ Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine



ebene Forststraße – oder für Geübte über den Krummbachstein – zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 58 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten. Geöffnet von Mitte April bis Mitte November von Mittwoch bis Sonntag (in den Ferien auch dienstags geöffnet), von Mitte November bis 1. Jänner nur mehr an den Wochenenden.

Weitere Infos unter: www.knofeleben.at

E office@knofeleben.at | T 0664/4450932 und 0664 414 1006







alten Hütte bei der Versorgung unserer Gäste sowie der Lagerung und Kühlung der Lebensmittel mit sehr wenig Energie auskommen, so sind es im neuen Haus die technischen Raffinessen, die immer wieder kreative Lösungen erfordern. Die Naturfreunde Wien haben einen architektonisch schönen und modernen Bau errichtet, der allen modernen Ansprüchen genügt und den Gästen mehr Komfort bietet als die alte Schutzhütte. Durch die großzügige Verwendung von Glas und Holz vor allem in den Innenräumen verströmt das neue Haus zwar moderne Gemütlichkeit, jedoch nicht den Charme einer alten Schutzhütte, der mit dem abgebrannten Friedrich-Haller-Haus für immer verloren ging und nur mehr auf alten Bildern und in der Erinnerung der Gäste und der Einheimischen bleibt. Daher erhielt das neue Haus auch nicht mehr den alten Namen, der mit der ursprünglichen Hütte verbunden bleiben soll, sondern heißt einfach Naturfreunde-Haus Knofeleben.

Nachdem die ersten Schwierigkeiten so gut wie ausgemerzt waren, ereilte uns genau am dritten Jahrestag des Brands der nächste Schicksalsschlag: Am 8. April 2014 erlag meine Mutter Sabina, die Seele der Knofeleben, nach langem Kampf ihrem Krebsleiden. Gemeinsam führten Vitsch und ich - bereits mit tatkräftiger Unterstützung meiner Lebensgefährtin Jennifer - das Haus Knofeleben die nächsten drei Saisonen im Sinne meiner Mutter weiter: am 1. April 2017 übernahmen Jennifer und ich dann die Pacht. Wir bereiten die Speisen weiterhin nach den alten Rezepten meiner Mutter wie zu Omas Zeiten auf dem Holzofen zu und legen großen Wert auf regionale und kleinbäuerliche Lieferant*innen. Bei uns gibt es keine Fertiggerichte, jede Speise ist hausgemacht. Dafür wurden wir schon mehrfach ausgezeichnet: 2014 wurde das Haus Knofeleben zur beliebtesten erwanderbaren Hütte Österreichs gewählt; außerdem sind wir eine "Genusshütte"

und werden von Gault Millau empfohlen. Wir bieten unseren Gästen auch einige Events: Neben dem traditionellen Musiker*innenfest im August gibt es seit einigen Jahren die Veranstaltung "Haubenkoch trifft Hüttenwirt", bei der wir gemeinsam mit ausgezeichneten Köch*innen bei uns ein wunderbares Menü zubereiten und einen netten Abend gestalten.

Viele Wege führen auf die Knofeleben: Wir empfehlen den wunderschönen Aufstieg von Reichenau durch die Eng; etwas anfordernder ist der Aufstieg vom Wasserleitungsmuseum in Kaiserbrunn. Geübte erreichen uns auf beiden Wegen in etwas mehr als zwei Stunden. Auch von der Schneebergbahn führen verschieden Wege in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu uns. Ein wenig anspruchsvoller

und doch empfehlenswert ist der Weg über den Krumbachstein, der erste Gipfel auf der Reichenauer Südseite des Schneebergmassivs, unser "Hausberg", der von der Knofeleben aus in rund 45 Minuten bestiegen werden kann. Sehr leicht und selbst für Ungeübte zu bewältigen ist der Weg über Forststraßen von der "Buchtelstation" Baumgartner zur Knofeleben.

Reichenau bietet also viel mehr als nur die Rax, nämlich auch die südlichen "Ausläufer" des Schneebergs. Wir erwarten Euch mit unseren Spezialitäten und freuen uns auf Euren Besuch oben auf der Knofeleben am Gahns.

www.knofeleben.at





Kooperationspartner:

Die Radfreunde: Armin Hanschitz und sein Team präsentieren ihre Ideen für eine nachhaltige Mobilität. Sie setzen sich für eine vorausschauende, acht- und rücksichtsvolle Fortbewegung ein und fordern eine solche von allen Verkehrsteilnehmer*innen ein. ARBÖ: Der historisch erste Arbeiter*innen-Radklub ist mit seinem "Rad-Check" ebenfalls mit dabei und sorgt mit seinem "Veranstaltungsanhänger" für unsere Unterhaltung.

Programm:

- Betreuter Radparcours
- Challenge: Wer fährt am langsamsten von A nach B?
- Geführte Ausfahrten (zum Beispiel in die Freudenau)
- Coaching: Radfahren in der Stadt wie verhalte ich mich im Stadtverkehr?
- Fahrradcheck
- Radkuriositäten

Hatha-Yoga für alle

Natur | Geist | Seele

Yoga sind seit langer Zeit praktizierte Übungen, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen. Sie bestehen aus Haltungsübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayamas), Konzentrationsübungen (Meditation) und Entspannungsübungen. Werden die Übungen mit Achtsamkeit und unter Wahrung der eigenen Grenzen ausgeführt, so verbessern sie die körperliche Beweglichkeit, kräftigen die Muskulatur, vertiefen die Atmung, stärken Energie sowie Lebensfreude und führen zu mentaler Stärke, innerer Ruhe, Klarheit und Ausgeglichenheit.

Jede Yogastunde ist ein Ausstieg aus den gewohnten Denk-, Bewegungs- und Atemmustern. Mit etwas Praxis können die Übungen in jeden Moment des Alltags übertragen werden, um so den Auswirkungen von Stress besser gewachsen zu sein. Yoga ist weder Sport noch Religion, sondern körperliches und geistiges Training.

Kurs mit 10 Einheiten:

jeweils Mittwoch, 18:30 bis 20:00 Uhr 29. September, 6., 13., 20. und 27. Oktober, 3., 10. und 24. November sowie 1. und 15. Dezember 2021



Organisationsbeitrag:

135 Euro (Angehörige 110 Euro) | Gäste 160 Euro | Entspannungs-Bonus für Mitglieder ab der 3. Buchung: 100 Euro (Angehörige 90 Euro)

Ort:

Yoga-Raum im Wiener Naturfreunde-Zentrum, 22., Erzherzog-Karl-Straße 108 (vom Parkplatz Stiege links)

Yogalehrerin:

Brigitte Arndorfer (Jahrgang 1945) | praktiziert Yoga seit 1987, Yogalehrerin BYO/EYU seit 2008

Anmeldung:

Naturfreunde Wien: T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at mindestens 5, maximal 10 Teilnehmer*innen (gemäß Covid-19-Vorgaben der Bundesregierung)

erlebnisWandern® Herbst und Winter 2021



Das nächste Programm erscheint im März 2022 mit Angeboten bis August 2022.



Radrunde Stammersdorf | Langenzersdorf

Mittwoch, 1. September 2021, 10:30 Uhr

Treffpunkt: 20., Handelskai (S-/U6-Station, donauseitiger Ausgang)

30 Kilometer auf Radwegen und Nebenstraßen | Mittagseinkehr beim Heurigen | Bademöglichkeiten Seeschlacht oder Donauinsel

Handelskai | Marchfeldkanal | Stammersdorf | Strebersdorf | Langenzersdorf | Seeschlacht | Donauinsel | Handelskai

Anmeldung: T 01 470 7352

Guide: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Berndorf | Guglzipf

Samstag, 4. September 2021, 7:05 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf (Kassenhalle; Abfahrt 7:19 Uhr, Ankunft Berndorf 8:46 Uhr; Zustieg möglich)
5 Stunden Gehzeit | 3G-Regel beachten! | Motto: Gemeinsam wegfahren, gemeinsam unterwegs, gemeinsam nach Hause
Anmeldung bis 1.9.: T 0676 539 2886

Wanderführer: Gerhard Seidl | Naturfreunde Ringturm

Durch die Erlaufschlucht

Samstag, 4. September 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Obere Halle, Zugang Steig 4; Abfahrt 8:20 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)
3½ Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | 100 Höhenmeter

Purgstall | entlang der Großen Erlauf | Praterweg | Weg des Friedens | Hochrieß | Mertenkirche | Pratersteg | Purgstall

Anmeldung: T 0664 877 8938

Wanderführer: Peter Panuska | Naturfreunde Währing

Marias Wanderungen: Irenental

Samstag, 11. September 2021, 9:45 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Fahrkartenautomaten)
4 Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 190 Höhenmeter | festes
Schuhwerk erforderlich | Route: Untertullnerbach – Großer
Wienerberg – Buchberg – Klangwiese – Bahnhof Tullnerbach
Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro |
Fahrtkosten 10 Euro

Anmeldung bis 4.9.: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at Wanderführerin: Maria Kasper | *Naturfreunde* Wien

Türnitzer Alpen: Vom Höhenweg zur Ötscher-Basis

Samstag, 11. bis Sonntag, 12. September 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Löwe) | Abfahrt RJ160 7:30 Uhr (Ankunft Türnitz 9:00 Uhr)

jeweis 6½ Stunden Gehzeit | gesamt 25 Kilometer | 600 Höhenmeter | Rückkehr Hauptbahnhof: So., 18:30 Uhr Die Überschreitung vom Eibl zum Tirolerkogel gilt als eine der schönsten Touren der Voralpen, denn nirgendwo liegen sonnenhelle Hochalmen, eine reichhaltige Flora und Fauna und sogar ein kleiner Bestand an Ahornbäumen so nahe beieinander. Als Abschuss steht ein Besuch des Naturpark-Zentrums Ötscher-Basis mit Restaurant und eine Fahrt mit der Mariazeller Bahn auf dem Programm.

Türnitz | Schildbachrotte | Eibl | Karnerhofspitze | Tirolerkogel (1380 m, Nächtigung Annaberger Haus) | Annaberg | Joachimsberg | Wienerbruck

Ausrüstung: Wanderkleidung | Verpflegung und Getränke Organisationsbeitrag (mindestens 6, maximal 8 Teilnehmer*innen): Mitglieder 15 Euro | Gäste 25 Euro | 28 Euro Fahrtkosten | Nächtigung im Lager mit Frühstück 30 Euro Anmeldung erforderlich (erst gültig, wenn Nächtigungskosten auf Konto AT67 1420 0200 1088 3297 eingegangen sind): T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at Wanderführer: Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

Kultur*Wandern: Größe ist nicht alles

Sonntag, 12. September 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz 2 bzw. 4 Stunden Gehzeit (2 Gruppen) | Die Wachtelei Wilhelmsburg (Hofbesichtigung, Streichelzoo, Erlebnis-Kinderspielplatz, Verkostungs- und Einkaufsmöglichkeit)

Organisationsbeitrag: 23 Euro (Busfahrt)

Anmeldung bis 6.9.: T 0664 877 9914 | T 0664 7359 1559

Wanderführer*innen: Lea Riedl | Robert Kraus

Naturfreunde Floridsdorf

Hohe Wand: Krumme Ries | Springlessteig

Sonntag, 12. September 2021, 8:30 Uhr

Guide: Walter Kissling | Naturfreunde Währing

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich; Abfahrt 8:45 Uhr nach Winzendorf, Einfach-Raus-Ticket)
4½ Stunden Gehzeit | 580 Höhenmeter | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit | Getränke und Proviant | Sonnenschutz | Route: Maiersdorf – Hutweide – Krumme Ries (0+ bis I+) – Kanzel (Rastplatz) – Leitergraben – Hubertushütte (Einkehr) – Springlessteig (A) – Wandfußsteig – Maiersdorf Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at

Von Frauen für Frauen: Pulkautal

Samstag, 18. September 2021, 7:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf

3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 250 Höhenmeter | leicht | eine abwechslungsreiche Wanderung, die die Schönheiten des Waldviertels mit jenen des Weinviertels verbindet

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 15.9.: T 0676 313 6062 | E b.balazs@gmx.at Wanderführerin: Birgit Balazs | *Naturfreunde* Floridsdorf

Rundwanderung Gmünd

Sonntag, 26. September 2021, 8:15 Uhr

Treffpunkt: 9., Bahnhof Spittelau (Abfahrt 8:31 Uhr, Ankunft Gmünd 10:42 Uhr; Zustieg möglich)

4 Stunden Gehzeit | 3G-Regel beachten! | Motto: Gemeinsam wegfahren, gemeinsam unterwegs, gemeinsam nach Hause

Anmeldung bis 22.9.: T 0664 7364 3150

Wanderführerin: Edith Bejol | Naturfreunde Ringturm

Von Frauen für Frauen: WWW444

Samstag, 2. Oktober 2021, 8:40 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf

5 Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 300 Höhenmeter | mittel |

von Mödling nach Weißenbach Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 30.9.: T 0664 181 6189 | E riedl@chello.at **Wanderführerin:** Gabi Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf

Radtour zum Kuchlkastl in Wetzleinsdorf

Samstag, 2. Oktober 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 2., Praterstern (ErlebnisZug Leiser Berge; Abfahrt 9:14 Uhr)

50 Kilometer

Ernstbrunn | Wetzleinsdorf (Besuch des Kuchlkastl) | Kreuttal | Würnitz | Königsbrunn | Hagenbrunn | Stammersdorf (Abschluss beim Heurigen)

Anmeldung bis 25.9.: T 0664 177 6551 | E otto007@gmx.at Guide: Otto Heinl | *Naturfreunde* Währing

Aussichtsturm Wiesen | Lanzenkirchen im Rosaliengebirge

Sonntag, 3. Oktober 2021, 8:30 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich; Abfahrt 8:45 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)

4½ Stunden Gehzeit | 400 Höhenmeter | Proviant und Getränke mitnehmen

Lanzenkirchen | Frohsdorf | Aussichtsturm (dieser erst kürzlich errichtete Turm bietet mit frei benutzbaren Fernrohren einen weiten Rundblick) | Weißes Kreuz | Rosalienkapelle | Ofenbach | Lanzenkirchen

Anmeldung: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing



Via.Vinum-Rundweg: Göttlesbrunn | Arbesthal

Samstag, 9. Oktober 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 3., Wien-Mitte (ÖBB-Schalter; Abfahrt 9:19 Uhr) 3½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 120 Höhenmeter

Kellergasse Göttlesbrunn | Schüttenberg | Kellergasse Arbesthal (Mittagsrast) | Göttlesbrunn

Anmeldung: T 0664 877 8938

Wanderführer: Peter Panuska | Naturfreunde Währing

Jakobsweg Weinviertel: Grafenegg | Krems

Sonntag, 10. Oktober 2021, 7:50 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Kassenbereich; Abfahrt 8:05 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)

5 Stunden Gehzeit | 20 Kilometer | 120 Höhenmeter

Grafenegg am Wagram | Etsdorf am Kamp | Diendorf am Kamp | Gedersdorf (Einkehr, Ausstiegsmöglichkeit) | Rohrendorf (Ausstiegsmöglichkeit) | Bürgerspitalkirche Krems

Anmeldung: T 0677 6163 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | Naturfreunde Währing

Kultur*Wandern: Glück auf!

Sonntag, 10. Oktober 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz

2 bzw. 4 Stunden Gehzeit (2 Gruppen) | Bergbaumuseum

Grünbach am Schneeberg

Organisationsbeitrag: 23 Euro (Busfahrt)

Anmeldung bis 4.10.: T 0664 877 9914 | T 0664 7359 1559

Wanderführer*innen: Lea Riedl | Robert Kraus

Naturfreunde Floridsdorf

In der Au von Sankt Andrä-Wördern

Samstag, 16. Oktober 2021, 12:30 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Kassenbereich; Abfahrt 12:39 Uhr nach Greifenstein-Altenberg, Einfach-Raus-Ticket)

3½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer

entlang des Donau-Altarms | Stelzenhaus-Badesiedlung | entlang des Hagenbachs | Auhof | Umrundung des großen Sees

| Bahnhof Sankt Andrä-Wördern

Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at

Wanderführer: Walter Kissling | Naturfreunde Währing

Der "Vabindaweg" und die Waldviertler Fjorde

Sonntag, 17. Oktober 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Vorplatz) | Fahrt mit dem ASKÖ-Kleinbus (schlechte öffentliche Anbindung) 6 Stunden Gehzeit | 150 Höhenmeter | Rückkehr 18:00 Uhr Der Wanderweg führt um den Kampstausee, der hier zahlreiche lange Fjorde bildet, die weit in die Täler des Friedersbachs, der Sprögnitz und des Purzelkamps reichen.

Friedersbach | Siebenwirth | Werschenschlag | Rastenberg | Rastenfeld | Ottensteiner Brücke | Lichtenfels | Friedersbach Organisationsbeitrag: Mitglieder 10 Euro | Gäste 15 Euro | 35

Euro Fahrtkosten (6 bis 8 Teilnehmer*innen)

Anmeldung: T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at Wanderführer: Alfred Wlcek | *Naturfreunde* Wien

Wiener Wallfahrerweg: Perchtoldsdorf | Mayerling

Sonntag, 17. Oktober 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstation Linie 60)

7 Stunden Gehzeit | 18 Kilometer | 680 Höhenmeter | Getränke und Proviant mitnehmen | feste Schuhe

Rodaun | Perchtoldsdorfer Heide | Parapluieberg | Kugelwiese | Seewiese | Schloss Wildegg | Sittendorf | Meierei Füllenberg | Friedhof Heiligenkreuz | Kalvarienberg Stift Heiligenkreuz | Mayerling

Anmeldung: T 0660 224 1965 | E sandy.man@gmx.at **Wanderführerin:** Manuela Sandler | *Naturfreunde* Währing

Mondscheinwanderung

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 15:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstation Linie 60)

4½ Stunden Gehzeit | Getränke und Proviant mitnehmen | feste

Schuhe | Regenschutz | Taschen- oder Stirnlampe Rodaun | Perchtoldsdorfer Heide | Parapluieberg | Kammersteinerhütte (mögliche Einkehr) | Rodaun

Anmeldung: T 0676 541 1960

Wanderführerin: Maria Bachmann | Naturfreunde Währing

Kernstock-Warte | Hermannshöhle

Samstag, 23. Oktober 2021, 7:15 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich; Abfahrt 7:37 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)

4 Stunden Gehzeit | 450 Höhenmeter | Getränke und Proviant Kirchberg am Wechsel | Geo-Trail Kirchgraben | Wolfenkogel (Kernstock-Warte) | Hermannshöhle (Besichtigung mit Führung) | Kirchberg am Wechsel

Anmeldung: T 0664 177 6551 | E otto007@gmx.at Wanderführer: Otto Heinl | *Naturfreunde* Währing

Südburgenland: Rund ums Moor

Samstag, 23. Oktober 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 1., Zelinkagasse (Busfahrt ins Zickenbachtal) 3 Stunden Gehzeit | 3G-Regel beachten! | Motto: Gemeinsam wegfahren, gemeinsam unterwegs, gemeinsam nach Hause Organisationsbeitrag (Busfahrt): Angestellte Wr. Städtische 12 Euro | pensionierte Angestellte Wr. Städtische 14 Euro | Gäste 16 Euro | Kinder unter 15 Jahren 5 Euro

Anmeldung bis 20.10.: T 0676 539 2886 Wanderführer: Gerhard Seidl | *Naturfreunde* Ringturm

Abschlusswanderung der Radler*innen nach Oberlaa

Samstag, 23. Oktober 2021, 12:00 Uhr

Treffpunkt: 10., Stefan-Fadinger-Platz (Endstation Linie 1) 10 Kilometer | Route: Wasserturm - Wienerberg - entlang der Liesing | gemütlicher Ausklang bei einem Heurigen in Oberlaa Anmeldung: T 0699 1825 5910 | E alfred.anni.fahrrad@aon.at Guide: Alfred Leckel | *Naturfreunde* Penzing



Von Puchberg aufs Gländ

Dienstag, 26. Oktober 2021, 7:20 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich; Abfahrt 7:37

Uhr; Einfach-Raus-Ticket)

5½ Stunden Gehzeit | 14 Kilometer | 650 Höhenmeter |

Getränke und Proviant mitnehmen

Puchberg am Schneeberg | Sierningstraße | Forststraße Vorderer Haltberg | Ascherstraße | vorbei am Hausstein | Krumböcksteig | Gländ (Einkehr) | Rastkreuzsattel | Wanderweg G6 | Theresiastollen | Amasedweg | Weana-Weg | Grünbach am

Schneeberg

Anmeldung: T 0680 121 9287 | E kurt.tisch@naturfreunde.at

Wanderführer: Kurt Tisch | Naturfreunde Währing

Eichkogel | Wiener Hütte

Sonntag, 31. Oktober 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Rodaun (Endstation Linie 60)

3 Stunden Gehzeit | 250 Höhenmeter

Wir besuchen den südwestlichsten Berg auf Wiener Gebiet. Rodaun | Zugberg | Eichkogel | Wiener Hütte | Kalksburger

Klause | Mauer

Anmeldung: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Kaumberg-Hocheck-Runde

Samstag, 6. November 2021, 6:50 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Busbahnhof Südtiroler Platz,

Steig M1, Bus 169; Abfahrt 7:00 Uhr)

6½ Stunden Gehzeit | 18 Kilometer | 1050 Höhenmeter | Getränke und Proviant mitnehmen | Wanderkleidung, -schuhe

und eventuell -stöcke | Regenschutz | Stirnlampe Kaumberg | Rotes Kreuz | Hocheckschutzhaus | Unterm Hocheck | Höfnerhaus | Hagerhof | Kaumberg

Anmeldung bis 4.11., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS) Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing

Rundwanderung Breitenwaida bei Hollabrunn

Samstag, 6. November 2021, 7:30 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf (Kassenhalle; Abfahrt 7:48 Uhr, Ankunft Breitenwaida 8:33 Uhr; Zustieg möglich) 4½ Stunden Gehzeit | 3G-Regel beachten! | Motto: Gemeinsam wegfahren, gemeinsam unterwegs, gemeinsam nach Hause

Anmeldung bis 3.11.: T 0664 7364 3150

Wanderführerin: Edith Bejol | Naturfreunde Ringturm

Radtour zum Alpakahof in Theresienfeld

Samstag, 6. November 2021, 7:55 Uhr

Treffpunkt: 20., Handelskai (S-Bahn, Kassenbereich; Abfahrt 8:12 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)

55 Kilometer | Führung im Alpakahof 5 Euro

Guide: Otto Heinl | Naturfreunde Währing

Felixdorf | Theresienfeld | Wiener Neustädter Kanal | Sollenau | Schönau an der Triesting | Trumau | Triestingtal-Radweg |

Schwechat | Prater (Einkehr im Schweizerhaus) Anmeldung: T 0664 177 6551 | E otto007@gmx.at

Von Frauen für Frauen: WWW444

Samstag, 6. November 2021, 8:30 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf

4½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 350 Höhenmeter | leicht |

von Weißenbach nach Breitenfurt Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 4.11.: T 0664 181 6189 | E riedl@chello.at Wanderführerin: Gabi Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf

Marias Wanderungen: Vöslauerhütte

Samstag, 6. November 2021, 9:25 Uhr

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Fahrkartenautomaten)
4 Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | 230 Höhenmeter | festes
Schuhwerk erforderlich | Route: Bad Vöslau - Vöslauerhütte Gainfarn (Einkehr beim Heurigen) - Bahnhof Bad Vöslau
Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro |
Fahrtkosten 15 Euro

Anmeldung bis 30.10.: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at Wanderführerin: Maria Kasper | *Naturfreunde* Wien

Kultur*Wandern: Uneinnehmbar | Unnachgiebig

Sonntag, 14. November 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz

2 bzw. 4 Stunden Gehzeit (2 Gruppen, für Kinder geeignet) |

Burg Rappottenstein

Organisationsbeitrag: 23 Euro (Busfahrt)

Anmeldung bis 8.11.: T 0664 877 9914 | T 0664 7359 1559

Wanderführer*innen: Lea Riedl | Robert Kraus

Naturfreunde Floridsdorf

Bernhardstal | Rabensburg

Samstag, 20. November 2021, 8:10 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf (Kassenhalle; Abfahrt 8:26 Uhr, Ankunft Bernhardstal 9:28 Uhr; Zustieg möglich)
3 Stunden Gehzeit | 3G-Regel beachten! | Motto: Gemeinsam wegfahren, gemeinsam unterwegs, gemeinsam nach Hause

Anmeldung bis 17.11.: T 0664 7364 3150

Wanderführerin: Edith Bejol | Naturfreunde Ringturm

Wandern, wo das Waldviertel noch einschichtig ist

Samstag, 4. Dezember 2021, 7:50 Uhr

Treffpunkt: 9., Franz-Josefs-Bahnhof (Fahrkartenautomaten; Abfahrt 8:05 Uhr, Einfach-Raus-Ticket)
5½ Stunden Gehzeit | 18 Kilometer | 210 Höhenmeter |
Getränke und Proviant mitnehmen | Wanderkleidung, -schuhe und eventuell -stöcke | Regenschutz | Stirnlampe
Rosenburg | Umlaufberg | Stift Altenburg | Steinegg | Rosenburg
Anmeldung bis 2.12., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS)
Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing



Kultur*Wandern: Weihnachtsfahrt

Sonntag, 5. Dezember 2021, 8:00 Uhr

Treffpunkt: 21., Karl-Waldbrunner-Platz

2 bzw. 4 Stunden Gehzeit

Organisationsbeitrag: 23 Euro (Busfahrt)

Anmeldung bis 29.11.: T 0664 877 9914 | T 0664 7359 1559

Wanderführer*innen: Lea Riedl | Robert Kraus

Naturfreunde Floridsdorf

Von Nussdorf über den Hermannskogel nach Sievering

Sonntag, 5. Dezember 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Nussdorf (Endstation Linie D)

5 Stunden Gehzeit | 530 Höhenmeter | Getränke und Proviant

mitnehmen | feste Schuhe

Leopoldsberg | Kahlenberg | Sulzwiese | Vogelsangberg |

Hermannskogel | Sievering

Anmeldung: T 0660 224 1965 | E sandy.man@gmx.at **Wanderführerin:** Manuela Sandler | *Naturfreunde* Währing

Simonsberg | Toiflhütte

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 19., Sieveringer Straße / Agnesgasse (Linie 39A)

3½ Stunden Gehzeit | 400 Höhenmeter

Sievering | Dreimarkstein | Toiflhütte | Neuewaldegg

Anmeldung: T 01 470 7352

Wanderführer: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Von Frauen für Frauen: Der Krautwald bei Schleinbach

Samstag, 11. Dezember 2021, 9:20 Uhr

Treffpunkt: 21., Bahnhof Floridsdorf

3½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 230 Höhenmeter | leicht

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung bis 7.12.: T 0676 313 6062 | E b.balazs@gmx.at Wanderführerin: Birgit Balazs | *Naturfreunde* Floridsdorf

Marias Wanderungen: Wels

Samstag, 11. Dezember 2021, 10:45 Uhr

Treffpunkt: 10., Hauptbahnhof (Fahrkartenautomaten) Abfahrt 10:55 Uhr, Ankunft 12:44 Uhr | Stadtführung Wels | Besuch der Welser Weihnachtswelt mit Oberösterreichischen

SchmankerIn | Rückfahrt einmal stündlich möglich Organisationsbeitrag: Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro |

Stadtführung 10 Euro | Fahrtkosten 86 Euro

Anmeldung bis 4.12.: T 0664 487 0952 | E mariakasper@gmx.at

Wanderführerin: Maria Kasper | Naturfreunde Wien

Wanderung zur Wintersonnenwende

Montag, 20. Dezember 2021, 6:45 Uhr

Treffpunkt: 23., Busbahnhof Liesing (Bus 255; Abfahrt 6:53 Uhr) 4½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 320 Höhenmeter Sittendorf | Schloss Wildegg (Sonnenaufgang) | Kreuzsattel | Seewiese | Kugelwiese (Frühstück) | Parapluieberg | Rodaun

Anmeldung: T 0677 6163 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | Naturfreunde Währing



Ausbildung zum Übungsleiter Hochtouren

Innerhalb einer knappen Woche und bei sehr wechselhaften Wetterbedingungen von sommerlicher Hitze bis Neuschnee brachte das Team der *Naturfreunde*-Akademie den Teilnehmer*innen die ersten Schritte zum Führen von Gruppen im Hochgebirge bei. Der Leiter der Wiener *Naturfreunde*-Jugend – Filip Worotynski – nahm an dieser Ausbildung auf der Oberwalderhütte teil und schloss diese erfolgreich ab. Hier seine fotografischen Eindrücke.



Naturfreunde im Gespräch: Forstdirektor Andreas Januskovecz (Teil 1)

Der Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, insbesondere sein Leiter Andreas Januskovecz, arbeitet schon sehr lange und erfolgreich speziell mit den Wiener *Naturfreunden* zusammen. Aus diesem Grund bat Sandra Liebig den Forstdirektor zum Gespräch.

Sehr geehrter Herr Januskovecz, welche wichtigen Aufgaben erfüllt der Forst- und Landwirtschaftsbetrieb? Wie sieht der Arbeitsalltag des Wiener Forstdirektors aus?

Der Aufgabenbereich des Forst- und Landwirtschaftsbetriebs der Stadt Wien ist umfassend. Bleiben wir vorerst nur bei den Zahlen. Wir sind nach den Österreichischen Bundesforsten der zweitarößte Forstbetrieb und bewirtschaften Erholungs- und Naturschutzgebiete in Wien und im Umland der Stadt sowie die Quellschutzwälder in Niederösterreich und der Steiermark. Wir gehören außerdem neben großen ehemals adeligen Grundbesitzer*innen und der Kirche zu den "Big-Five"-Landwirtschaftsbetrieben in Österreich. Die Landwirtschaft der Stadt Wien wurde mittlerweile komplett auf Biolandbau umgestellt (mit Ausnahme eines kleinen, noch konventionell geführten Betriebs in Eggenburg): insgesamt 2.400 Hektar werden biologisch bewirtschaftet. Wir sind auch ein großer Weinbaubetrieb, der 100 Hektar Anbaufläche verwaltet und 70 Hektar selbst bewirtschaftet

Als Vereine an den Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt angeschlossen sind die Bioforschung Austria und die Um-



weltbildung Austria. Gerade die Umweltpädagogik ist ein wichtiger Aufgabenbereich: Wir betreiben sehr erfolgreich mehrere "Waldschulen" und bieten zahlreiche Führungen zum Thema "Wald" an.

Darüber hinaus fallen auch Agenden der Grünraumplanung in den Bereich des Forst- und Landwirtschaftsbetriebs. Das unterscheidet die Stadt Wien positiv von den meisten Millionenstädten der Welt: in Wien sind die Förster*innen in die Grünraum- und Zukunftsplanung miteingebunden. Verantwortlich für diese Agenda ist der stellvertretende Forstdirektor Herbert Weidinger, der Planungsprozesse von Anfang an begleitet und mitentscheidet, was an Stadtentwicklung möglich ist, und was nicht. Unsere Expertise wird auch berücksichtigt. Das ist eines der großen Assets der Stadt Wien, das es aber nicht erst seit Kurzem, sondern bereits seit Jahrzehnten gibt.

Was sind nun die konkreten Aufgaben des Forstdirektors im beruflichen Alltag? Leider bin ich nicht den ganzen Tag im Wald unterwegs, was ja so eine romantische Vorstellung in den Köpfen mancher Menschen ist. Viel in der Natur war ich während meiner Försterausbildung und während meines Studiums der Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur, später auch noch in den elf Jahren als stellvertretender Forstmeister in Nasswald. Das ist alles lange her. Wenn ich es auch manchmal vermisse, so genieße ich doch das Privileg, stattdessen aktiv die Stadt und die ihre zukünftige Entwicklung mitgestalten zu können. Vor einigen Wochen hat sich meine Ernennung zum Forstdirektor zum zwanzigsten Mal gejährt. Tatsächlich beschränken sich meine Waldbesuche auf wesentliche öffentliche "Brennpunkte", zu deren Lösung vor Ort ich als Forstdirektor gefordert bin. Zwar sind die Mitarbeiter*innen vor Ort fachlich besser eingebunden, aber es gibt Entscheidungen, die halt unbedingt vom Forstdirektor "verkündet" werden müssen.

Da sind wir schon bei einer der wichtigsten Aufgaben: der Kommunikation – nach innen wie nach außen, national und inter-

national. Auch Medienarbeit gehört dazu, mehr als gemeinhin gedacht wird, selbstverständlich immer abgestimmt mit den politischen Entscheidungsträger*innen. Dieser Aspekt macht mir auch Spaß. Der Umgang mit Medien ist nicht Teil der Ausbildung, das ist in erster Linie eine Frage der inneren Einstellung. Es gibt Menschen, die lieben diesen "Rummel", und Introvertierte, die wollen ihn nicht, es gibt Schulungen, ohne die eine Führungskraft beispielsweise kein Fernsehinterview geben sollte. Mittlerweile habe ich durch meine Erfahrung die wichtigen Aspekte verinnerlicht, aber für die ersten Fernsehinterviews war es ganz wichtig, dass ich Schulungen gemacht habe. Das gilt für die Medienarbeit ganz ge-

Auch strategische Planung und Organisation sind gerade in der Forstwirtschaft von immenser Bedeutung, da muss weit vorausgedacht werden, um die Frage beantworten zu können, wohin der Weg in den nächsten Jahrzehnten und darüber hinaus führen soll. Zuletzt sind auch Entscheidungen bezüglich Personal und Budget bei der Lenkung eines so großen städtischen Forstbetriebs wie jenem der Stadt Wien von großer Wichtigkeit. Neben der internen Kommunikation ist die Vorbildwirkung gegenüber den Mitarbeiter*innen ein entscheidender Faktor, der nicht unterschätzt werden darf. So bin ich in der Regel in der Früh der Erste im Büro und am Abend der Letzte, der es verlässt, auch wenn die Mitarbeiter*innen oft nicht wissen, wo ich in der Arbeitszeit "herumschwirre".

In Zeiten des Klimawandels scheint mir der Erhalt eines gesunden Bodens von besonderer Wichtigkeit. Gleichzeitig gibt es auch in der Forstwirtschaft den vermehrten Einsatz schwerer Maschinen, die den Boden nachhaltig schädigen. Inwieweit findet hier ein Umdenken statt?

Der Boden, insbesondere der Waldboden und die landwirtschaftlichen Flächen, ist der noch immer am meisten unterschätzte Faktor im Klimawandel. Das meiste CO₂ (Kohlendioxid) global ist in gesundem Waldbo-

den gebunden, nicht in den Bäumen. Dass Österreich "Europameister" im Bodenverbrauch ist, in der Versiegelung von Flächen mit Asphalt, ist in dieser Dimension abzulehnen. Was fehlt, ist eine vernünftige Abwägung dessen, was tatsächlich notwendig ist. Es ist noch nicht in den Köpfen der Menschen, dass der Boden ein wichtiger CO₂-Speicher ist. Das ist aber sein wahrer Wert als Ressource.

Zweitens: Guter Boden ist nicht selbstverständlich. Schon in der Forstschule habe ich gelernt, dass es nicht maschinengerechte Wälder, sondern waldgerechte Maschinen braucht. Leider hat sich die Forstwirtschaft selbst nur selten an diesen Grundsatz gehalten. Davon wird schon seit über 50 Jahren gesprochen, trotzdem werden die Maschinen immer größer. Grundsätzlich ist diese Entwicklung nicht nur negativ: Denn beim raschen Rückbau nicht standortgerechter Forste - Stichwort Fichtenmonokulturen - braucht es maschinelle Hilfe, da die*der einzelne Forstarbeiter*in manuell wenig bis gar nichts ausrichten kann. Zudem ist diese Arbeit auch gefährlich. Dass die Menschen wie noch in den 1950er Jahren zwölf Stunden und mehr im Wald arbeiten, bis sie tot umfallen oder erschlagen werden, geht heute dank der sozial-humanen Entwicklung nicht mehr. Hier war und ist der Einsatz von Maschinen sinnvoll. Es braucht aber waldgerechte Maschinen. Die gibt es auch, sie sind meist nur etwas teurer und haben oft keine so hohe Kapazität. Es braucht eine bessere Verteilung der Gewichtslast der Maschine auf den Boden und den Einsatz der richtigen Maschine am richtigen Ort: Es geht darum, nicht die größte Maschine einzusetzen, in der Hoffnung, dass die Arbeit schneller erledigt wird, ohne Rücksicht darauf, dass dabei der Boden ruiniert wird. Ein oft unterschätzter Faktor ist die Person, die die Maschine bedient, und die Art der Entlohnung. Wenn diese Person im Akkord bezahlt wird, nach Festmetern pro Tag, und sie in einem Wald arbeitet, deren Besitzerin sie nicht ist, dann schaut sie auf ihren Verdienst, aber nicht auf den Zustand des Waldes danach. Das können die Eigentümer*innen aber selbst steuern, und das macht der Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien auch. Erstens achten wir darauf, möglichst viele Arbeiten mit Eigenpersonal zu erledigen, und bei Fremdarbeiten schauen wir genau darauf, welche

Personen mit welchen Maschinen arbeiten. Ein schwieriges Thema, denn die Budgets sind sehr knapp bemessen. Trotzdem arbeiten wir viel mit Eigenpersonal, da sich dieses besser mit den Zielen und Vorgaben des Betriebs identifiziert. Den Fremdarbeiter*innen sind unsere Betriebsziele egal.

Unser Betrieb achtet also auf bodenschonende Holzbringung und setzt dafür in manchen Bereichen auch Pferde ein. Das ist eine Geschichte, die sich nach außen gut "verkaufen" lässt. Trotzdem ist der Einsatz von Pferden nur auf eng begrenzten, für Pferde geeigneten Flächen möglich, die nicht zu steil sein dürfen; auch die Distanz der Bringung darf nicht zu groß sein. Es gibt also ganz enge Rahmenbedingungen, innerhalb derer die Bringung mit Pferden möglich ist, dort machen wir es auch. Wir promoten diese Geschichte zwar über unsere PR-Kanäle, sind aber dabei sehr vorsichtig, damit in der Bevölkerung nicht der falsche Eindruck entsteht, wir würden das ganze Holz mit Pferden bringen. Das wäre nicht fair.

In der nächsten Ausgabe folgt Teil 2 des Interviews, in dem es unter anderem um Klimawandel, "Nudging" gegen das Vermüllen und den Biber geht.

Neue Leitung des Fachbereichs Umwelt

Christine Dubravac-Widholm, Bezirksvorsteher-Stellvertreterin der Brigittenau, hat vor Kurzem die Umweltagenden der Naturfreunde Wien übernommen. Hier stellt sie sich kurz vor.

Mir wurde bereits bei der Geburt die Liebe zur Natur und zu den Bergen in die Wiege gelegt. Meine Tourenbücher (damals noch von meinem Vater geschrieben) beginnen schon wenige Monate nach meiner Geburt. Kaum ein Wochenende verging, an dem wir uns nicht kletternd, wandernd, schifahrend oder zu Pferd in der Natur bewegten.

Doch nicht nur meine Kindheit stärkte meine Bindung zur Natur und den verantwortungsvollen Umgang mit ihr: Ich habe mich vor ein paar Jahren dazu entschieden, ein Studium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur zu beginnen. Diese Studienrichtung betrachtet das große Ganze: beginnend beim ressourcenschonenden Bauen, über die Gesundheit der Gewässer bis hin zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Ressource Boden – immer mit dem Blick auf den Schutz unseres Lebensraums. Umso mehr freue ich mich, dass ich die *Naturfreunde* Wien schon seit

über einem Jahr im Nationalparkbeirat vertreten darf.

Jetzt kommen mit Sicherheit neue spannenden Projekte mit den Naturfreun-

den Wien hinzu. Ich hoffe, dass sich viele Naturfreund*innen mit mir aktiv einbringen und sich an gemeinsamen Umweltaktionen beteiligen.



Kultur- und Wanderreisen 2021

Die Wiener *Naturfreunde* bieten ein umfangreiches Reiseprogramm. Detailprogramme, Informationen und Anmeldungen: T 01 893 6141 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at | Voraussetzung für die Teilnahme an den Reisen der *Naturfreunde* ist, dass alle ausnahmslos den zum Zeitpunkt des Reiseantritts geltenden Vorgaben und Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 Folge leisten! Danke für euer Verständnis!

Ballonfahren im steirischen Apfelland

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. September 2021

Programmdetails: wien.naturfreunde.at

Leistungen: Busfahrten | 2 Übernachtungen mit Frühstück |

Ballonfahrt

Richtpreis: 399 Euro | Gäste 449 Euro | EZ-Zuschlag 20 Euro

Reiseleiterin: Judith Zeinlinger



Goldener Wanderherbst in der Wildnis Dürrenstein

Montag, 25. bis Samstag, 30. Oktober 2021

Quartier: Hotel**** Waldesruh, Göstling / Ybbs Programm: Lunzer See und "Haus der Wildnis" Naturschutzgebiet "Leckermoos" | Wildnis

Ybbssteinbachtal | Holztriftanlage Mendlingtal
Liste der Wanderungen: www.tourenportal.at/s/yTPuT
Leistungen: Busfahrten | Übernachtungen mit Halbpension |

Eintritte und Führungen

Preis: 729 Euro | Gäste 769 Euro | EZ-Zuschlag 75 Euro

Reiseleiter: Herbert Wagner | Walter Zelenka

Wintersport-Reisen 2022

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme an allen Wintersport-Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den *Naturfreunden*. Tretet jetzt im Rahmen der Bonusmitgliedschaft bei und genießt bis Ende 2022 alle Vorteile!

Skiwoche in Zauchensee

Samstag, 8. bis Samstag, 15. Jänner 2022

Quartier: Hotel Brückenwirt***, Altenmarkt bei Zauchensee im Skiparadies Amadé (Komfortzimmer mit Bad, WC, Telefon, Flat-TV, Radio, Safe und Fön | gratis W-Lan | Hallenbad | Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad | Fitnessraum)

Preis: 899 Euro | Einzelzimmer-Zuschlag: 140 Euro

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Abendmenü mit Wahlmöglichkeit, Salatbuffet und Dessert) | An- und Rückreise sowie Tagesfahrten in die Skigebiete mit Reisebus | Naturfreunde-Instruktor*innen

Kursleiter: Walter Zelenka

Langlaufwoche in der Ramsau am Dachstein

Samstag, 15. bis Samstag, 22. Jänner 2022

Quartier: Sporthotel Matschner**** direkt im Ort (Zimmer mit Dusche, WC, Telefon, TV, Radio, Balkon und gratis W-Lan | Wellnessbereich | direkte Anbindung ans "Dachsteinbad") Richtpreis: 999 Euro | Einzelzimmer-Zuschlag: 70 Euro Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension | Wintercard für vergünstigte Loipentarife | Naturfreunde-Instruktor*innen Kursleiterin: Karin Ristic

Wintersportwoche in Mittersill

Samstag, 5. bis Samstag, 12. Februar 2022

Quartier: Hotel Bräurup**** (renovierte Zimmer | Fitnessraum | Sauna | Dampfbad | W-Lan)

Mögliche Aktivitäten: Skifahren | Skitourengehen | Snowboarden | Langlaufen | Rodeln | Kutschenfahren | Hallenbad Mittersill | Aquarena Kitzbühel

Aufgrund des Schlechtwetters beim letzten Aufenthalt schenken wir *allen* Teilnehmer*innen eine Eintagesliftkarte.

Preise: 689 Euro für alle Personen ab dem 14. Geburtstag | 159 Euro für Kinder bis zum 6. Geburtstag im Zimmer mit zwei vollzahlenden Erwachsenen | 409 Euro für Kinder vom 6. bis zum 14. Geburtstag im Zimmer mit zwei vollzahlenden Erwachsenen | 509 Euro für Kinder bis zum 14. Geburtstag im Zimmer mit einem vollzahlenden Erwachsenen | 70 Euro EZ-Zuschlag im Einzelzimmer | 140 Euro EZ-Zuschlag im Doppelzimmer Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Skijause, 3-gängiges Abendmenü mit Wahlmöglichkeit, Dessert und Salatbuffet) | *Naturfreunde*-Instruktor*innen

Kursleiter: Gerhard Fritz

Firnwoche am Arlberg

Samstag, 5. bis Samstag, 12. März 2022

Quartier: Pension Grissemann*** mit eigenem Erholungsbereich | Gratis-Skibus ins Skigebiet Sankt Anton (kostenloses Ski-Depot) **Preis:** 679 Euro | 63 Euro Einzelzimmer-Zuschlag

6-Tage-Liftkarte (kann im Quartier bezogen werden):

Erwachsene 326 Euro | Senior*innen (Jahrgänge 1948 bis 1957) sowie Jugendliche (Jahrgänge 2002 bis 2005) 281 Euro | Senior*in aktiv (Jahrgang 1947 und älter) 169 Euro

Leistungen: Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen mit Menüwahl) | *Naturfreunde*-Instruktor*innen

Kursleiter: Walter Zelenka

Sportprogramm der Naturfreunde Wien

Gymnastik, Turnen und Ballsport

Musikgymnastik

jeden Mo., 18:00 bis 19:30 Uhr (außer an schulfreien Tagen) Organisationsbeitrag: 3 Euro | Semesterkarte 25 Euro *Volleyball*

jeden Mo., 19:30 bis 20:30 Uhr (außer an schulfreien Tagen)

Organisationsbeitrag: 3 Euro | Semesterkarte 25 Euro Treffpunkt: 7., Zollergasse 41 (Turnsaal der Schule)

Anmeldung: neubau.naturfreunde.at

Manfred Zechmeister | Naturfreunde Neubau

Gymnastik

jeden Mo., 19:00 bis 20:30 Uhr (Mitte Oktober bis Juni)

Treffpunkt: 22., Wintzingerodestraße 1-3

Anmeldung: E info@naturfreunde-kaisermuehlen.at |

T 0699 1062 8688 (nur nach vorheriger telefonischer Nachfrage!)

Willi Hampl | Naturfreunde Kaisermühlen

Turnabend im Turnsaal

jeden Di., 18:00 bis 21:00 Uhr (ab 7.9., nicht in den Schulferien)

18:00 Uhr Gymnastik | 19:30 Uhr Volleyball **Treffpunkt:** 18., Cottagegasse 17 (Schule)

Anmeldung: T 01 470 7352 | E waehring@naturfreunde.at

Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Dehnungsübungen | Basketball | Volleyball

jeden Di., 18:00 bis 21:00 Uhr (außer an schulfreien Tagen)

Treffpunkt: 16., Odoakergasse 48 (Schule) Christine Teich | *Naturfreunde* Alpinistengilde

Gesundheitsgymnastik

jeden Mi., 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 8.9., nur an Schultagen)

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Konditionstraining

jeden Mi., 18:00 bis 19:30 Uhr (ab 8.9., nur an Schultagen)

Organisationsbeitrag: 3 Euro

Treffpunkt: 10., Neilreichgasse 111 / Sahulkastraße (Turnsaal) **Anmeldung:** T 0676 401 1000 | E info.naturfreunde10@chello.at

Günter Damesch | Naturfreunde Favoriten

Gymnastik und Ballsport für Junge und Junggebliebene

jeden Mi., 18:00 bis 20:30 Uhr (außer in den Schulferien)
18:00 Uhr Volleyball | 19:00 Uhr Gymnastik | 20:00 Uhr Basketball
Organisationsbeitrag: 2 Euro (nur *Naturfreunde*-Mitglieder)

Treffpunkt: 14., Hochsatzengasse 22-24 (Schule | Turnsaal II)

Anmeldung: penzing.naturfreunde.at/events

Hans Wels | Naturfreunde Penzing

Turnen mit dem Klub Ski Aktuell

jeden Mi., 19:00 bis 20:30 Uhr (nur an Schultagen)

Konditions-, Kraft- und Koordinationstraining

Organisationsbeitrag: Saisonkarte 40 Euro (nur Naturfreunde)

Treffpunkt: 21., Kinzerplatz 9 (Schule)

Anmeldung: T 0680 322 4040

Rudolf Olechla | Naturfreunde Floridsdorf

Nordic Walking, Laufen und Klettern

Nordic-Walking-Treff

jeden Mo., 18:45 bis 20:15 Uhr (außer an schulfreien Tagen)

Organisationsbeitrag: Leihstöcke 2 Euro

Treffpunkt: 18., Türkenschanzpark (Gregor-Mendel-Str./Hasenauerstr.)

Anmeldung: T 01 479 5949

Renate Schmitt | Naturfreunde Währing

Nordic Walking

jeden Do., 18:00 bis 19:15 Uhr (bis zur Winterzeit-Umstellung) Organisationsbeitrag: 1 Euro | Gäste 5 Euro | Leihstöcke 1 Euro

Treffpunkt: 22., Ernst-Sadil-Platz 1

Info: E eva.zakeri@gmx.at, info@naturfreunde-kaisermuehlen.at

Eva Zakeri-Marakani | Naturfreunde Kaisermühlen

Laufanfänger*innen und Bewusst-Langsamläufer*innen

jeden Do., ab 19:00 Uhr (Dauer: 40 bis 60 Minuten)

Betreute Laufgruppe | mindestens 3 Teilnehmer*innen

Treffpunkt: 21., Kinzerplatz 10-11/1 (Gassenlokal der *Naturfreunde*)
Anmeldung jeweils bis Mi., 13:00 Uhr: E thomas.seemann@gmx.at

Thomas Seemann | Naturfreunde Floridsdorf

Langsam laufen im Wienerwald oder an der Donau

jeden Sa., vormittags (Ort und Zeit nach Vereinbarung)

Anmeldung: T 01 470 7352 | E friedrich@weinke.at

Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Orientierungslauf

Anmeldung: E office@nfwien-orienteering.at | www.nfwien-ol.at

Thomas Radon | Naturfreunde Orientierungslauf Wien

Leichtathletik

Treffpunkt: 22., Erzherzog-Karl-Straße 108

Anmeldung: T 0676 8474 6417 | E helmut.baudis@gmx.at

Helmut Baudis | Naturfreunde Leichtathletik Stadlau

Kinder- und Jugendklettern in der Kletterhalle

So., 5.9., 14:15 bis 18:20 Uhr | Kletterhalle Marswiese | 12 Euro So., 19.9., 13:50 bis 18:20 Uhr | Kletterhalle Stadlau | 10 Euro So., 10.10., 14:15 bis 18:20 Uhr | Kletterhalle Marswiese | 12 Euro So., 24.10., 13:50 bis 18:20 Uhr | Kletterhalle Stadlau | 10 Euro

Anmeldung: E moritz.rudigier@gmail.com | penzing.naturfreunde.at

Moritz Rudigier | Naturfreunde Penzing

Kinder- und Jugendklettern am Peilstein

Sa., 4.9., 9:00 bis 20:30 Uhr | 10 Euro

Sa., 18.9., 9:00 bis 20:30 Uhr | 10 Euro

Sa., 9.10., 9:00 bis 20:30 Uhr | 10 Euro

Sa., 23.10., 9:00 bis 20:30 Uhr | 10 Euro

Anmeldung bis 1 Woche vorher: E moritz.rudigier@gmail.com penzing.naturfreunde.at/events/angebot/kiju-klettern-am-peilstein/

Moritz Rudigier | Naturfreunde Penzing

Weitere (Sport-)Angebote der Naturfreunde Wien:

wien.naturfreunde.at/events

Höhepunkte aus dem Progran

Weitere Angebote der Wiener Naturfreunde-Gruppen unter: T

Genussmeile Mödling | Gumpoldskirchen | Baden

Sonntag, 5. September 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Mödling, Bahnhof (Ausgang Stadtzentrum)
4½ Stunden Gehzeit | 14½ Kilometer | 50 Höhenmeter |
Getränke und Proviant mitnehmen | feste Schuhe
Bachgasse | zwischen den Weinstöcken nach Gumpoldskirchen
(Einkehr) | Wenzel-Weg | Kirchenplatz | Altes Zechhaus |
Deutschordensschloss | Satzinger Weg | Anton-Schiestl-Straße |
Kurpark Baden | Pestsäule | Arthur-Schnitzler-Park | Bahnhof
Anmeldung: T 0660 224 1965 | E sandy.man@gmx.at
Wanderführerin: Manuela Sandler | Naturfreunde Währing

Erholungs- und Kulturwoche mit Wanderungen

Donnerstag, 9. bis Mittwoch, 15. September 2021

Treffpunkt: 10., Wienerfeldgasse/Neilreichgasse (Parkplatz)

Quartier: Kleinarl, Botenwirt

Organisationsbeitrag: 605 Euro (Doppelzimmer mit

Halbpension, Bus)

Anmeldung: T 0699 1920 9244

Wanderführerin: Sylvia Damesch | Naturfreunde Favoriten

Mödling | Anninger | Genussmeile

Samstag, 11. September 2021, 9:20 Uhr

Treffpunkt: Mödling, Bahnhof (Ausgang Stadtzentrum)
7½ Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter | Getränke und Proviant
Husarentempel | Anninger | Wilhelmswarte | Gumpoldskirchen |
Genussmeile (Verkostung regionaler Schmankerl in den
Weinbergen) | Mödling

Anmeldung: T 0676 541 1960

Wanderführerin: Maria Bachmann | Naturfreunde Währing

Schöpfl-Rundwanderung

Sonntag, 12. September 2021

Von Schöpflgitter führt ein steiler Anstieg zum Schöpfl-Schutzhaus (Einkehr) mit der Matras-Warte. Zurück zum Ausgangspunkt geht es über Forsthof und den Hametsberg. 4½ Stunden Gehzeit | 500 Höhenmeter

Anmeldung bis 5.9.: E rsteinberger@gmx.net | T 0650 606 3868 Wanderführer: Reinhard Steinberger | *Naturfreunde* Penzing

Über den Wachthüttelkamm auf die Rax

Sonntag, 19. September 2021, 8:30 Uhr

Treffpunkt: Payerbach-Reichenau, Bahnhof (Bushaltestelle) 4 Stunden Gehzeit (davon 2 Stunden auf versichertem Steig) | 1050 Höhenmeter | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (Steig ausgesetzt und anstrengend) | Getränke und Proviant Vorerst von Jägern und Holzfällern begangen ist der Steig einer der ältesten Anstiege auf das Rax-Plateau.

Naturfreunde Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus | Wachthüttelkamm (A) | Otto-Haus oder Bergstation (Einkehr) | Rax-Seilbahn | Hirschwang

Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at **Leitung:** Walter Kissling | *Naturfreunde* Währing

Wandern mit Rudi: Weichtalklamm

Sonntag, 19. September 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Hirschwang an der Rax, Weichtalhaus (*Naturfreunde* Ausbildungs- und Kletterzentrum) 4 Stunden Gehzeit | 8 Kilometer | 840 Höhenmeter |

Trittsicherheit erforderlich Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung: T 0664 541 2617 | E floridsdorf@naturfreunde.at **Wanderführer:** Rudolf Gotthart | *Naturfreunde* Floridsdorf

Göller vom Gscheid

Sonntag, 19. September 2021

Vom Kernhofer Gscheid steigen wir über den Gsenger auf den Göller auf. Wir queren zum Hohen Bärneck und zurück ins Tal. 6 Stunden Gehzeit | 800 Höhenmeter | Trittsicherheit, Ausdauer

Anmeldung bis 12.9.: E hildegard.hinner@me.com Wanderführerin: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

Mostbrunnen-Rundwanderweg

Sonntag, 26. September 2021, 8:05 Uhr

Treffpunkt: 15., Westbahnhof (Fahrkartenautomaten ÖBB-Reisezentrum; Abfahrt 8:20 Uhr, Einfach-Raus-Ticket) 5½ Stunden Gehzeit | 17 Kilometer | 750 Höhenmeter | Getränke und Proviant mitnehmen | Wanderkleidung, -schuhe und eventuell -stöcke | Regenschutz | Stirnlampe

Anmeldung bis 24.9., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS) Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing

Schneebergüberschreitung

Dienstag, 28. September 2021

Puchberg | Haltestelle Baumgartner | *Naturfreunde*-Haus Knofeleben (mögliche Einkehr) | Payerbach 6 Stunden Gehzeit | 700 Höhenmeter

Anmeldung bis 21.9.: E johannespetz@gmail.com | T 0660 979 2579 Wanderführer: Johannes Petz | *Naturfreunde* Penzing

Entlang der Liesing von Kledering nach Alterlaa

Samstag, 2. Oktober 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Kledering, Bahnstation

3½ Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | Getränke und Proviant

Anmeldung: T 0699 1484 8196 (ab 18:00 Uhr)

Wanderführerin: Angelika Schönherr | Naturfreunde Währing

Burgentour (II)

Sonntag, 3. Oktober 2021, 8:15 Uhr

eventuell -stöcke | Regenschutz | Stirnlampe

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenbereich; Abfahrt 8:34 Uhr nach Bad Erlach, Einfach-Raus-Ticket)
8 Stunden Gehzeit | 30 Kilometer | 800 Höhenmeter | Getränke und Proviant mitnehmen | Wanderkleidung, -schuhe und

Bad Erlach | Unterbromberg | Thernberg | Petersbaumgarten Anmeldung bis 1.10., 16:00 Uhr: T 0699 1087 9229 (auch SMS) Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing

nm der Wiener Naturfreunde

01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at

Hagenbachklamm

Sonntag, 10. Oktober 2021

Treffpunkt: Sankt Andrä vor dem Hagenthale

2½ Stunden Gehzeit | 200 Höhenmeter | möglicher Besuch der

Greifvogelzuchtstation

Anmeldung bis 3.10.: E rsteinberger@gmx.net | T 0650 606 3868

Wanderführer: Reinhard Steinberger | Naturfreunde Penzing

Wandern mit Rudi: Reisalpe

Sonntag, 17. Oktober 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Kleinzell, Ebenwald

4 Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 720 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung: T 0664 541 2617 | E floridsdorf@naturfreunde.at **Wanderführer:** Rudolf Gotthart | *Naturfreunde* Floridsdorf

Rossbachklamm und Jochart

Sonntag, 17. Oktober 2021

Vom Halbachtal (Nähe Kalte Kuchl) durchqueren wir die Rossbachklamm und steigen auf den Jochart auf. Wir wandern zum Hammerleck und neben dem Fensterbach zurück ins Halbachtal

6 Stunden Gehzeit | 760 Höhenmeter | Trittsicherheit, Ausdauer **Anmeldung bis 10.10.:** E hildegard.hinner@me.com

Wanderführerin: Hildegard Hinner | Naturfreunde Penzing

Radfahrt Mödling | Heiligenkreuz | Baden

Sonntag, 24. Oktober 2021, 10:20 Uhr

Treffpunkt: Mödling, Bahnhof (Ausgang Stadtzentrum) 35 Kilometer auf befestigten Radwegen und Straßen, zwischen Sittendorf und Heiligenkreuz Naturstrecke | 150 Höhenmeter Mödling | Hinterbrühl | Weißenbach | Sittendorf | Heiligenkreuz | Sattelbach | Baden | eventuelle Weiterfahrt nach Mödling oder Wien

Anmeldung: T 01 470 7352

Guide: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Vom "nördlichsten" Wienerwald zur Donau

Sonntag, 7. November 2021, 9:30 Uhr

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (Kassenbereich)

3½ Stunden Gehzeit | 11 Kilometer

Hadersfeld | Wanderweg 04 | Schneiderzipf | Wördern

(Mittagsrast) | Hagenbach | Altarm Greifenstein

Anmeldung: T 0664 877 8938

Wanderführer: Peter Panuska | Naturfreunde Währing

Buchberg-Eichberg-Runde Maria Anzbach

Samstag, 13. November 2021, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Maria Anzbach, Bahnhof

4½ Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | 320 Höhenmeter

Groß-Raßberg | Waldhof | Buchberg (Einkehr) | Hofstatt | Anzbach

Anmeldung: T 0677 6163 8880

Wanderführerin: Judith Zeinlinger | Naturfreunde Währing

Wandern mit Rudi: Kellergassen um Mailberg

Sonntag, 14. November 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Mailberg, Kellergasse Zipf

4 Stunden Gehzeit | 15 Kilometer | 330 Höhenmeter

Organisationsbeitrag: 2 Euro

Anmeldung: T 0664 541 2617 | E floridsdorf@naturfreunde.at **Wanderführer:** Rudolf Gotthart | *Naturfreunde* Floridsdorf

Tempelbergwarte (403 m)

Sonntag, 14. November 2021, 10:35 Uhr

Treffpunkt: Greifenstein-Altenberg, Bahnhof 3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 260 Höhenmeter Badesiedlung | Lorenz-Villa | steil durch den Buchenwald zur Tempelbergwarte (hier befand sich im 19. Jahrhundert ein historisierender Tempel, die Warte wurde zum 60. Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joeseph errichtet) | Hadersfeld | Dreifaltigkeits-Paula-Kapelle | Kritzendorf

Anmeldung: E walter.kissling@univie.ac.at
Guide: Walter Kissling | Naturfreunde Währing

Mondscheinwanderung

Donnerstag, 18. November 2021, 18:00 Uhr

Treffpunkt: 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof) 2½ Stunden Gehzeit | Getränke und Proviant mitnehmen |

Regenschutz | Taschen- oder Stirnlampe

Anmeldung: T 0676 541 1960

Wanderführerin: Maria Bachmann | Naturfreunde Währing

Stadtradeln Wienerberg | Prater | Handelskai

Samstag, 20. November 2021, 10:00 Uhr

Treffpunkt: 23., Siebenhirten (Endstation U6) 30 Kilometer

Liesingbachradweg | Heuberggstätten | Laaer Wald (Böhmischer Prater) | Sittendorf | Heiligenkreuz | Sattelbach | Baden | eventuelle Weiterfahrt nach Mödling oder Wien

Anmeldung: T 01 470 7352

Guide: Fritz Weinke | Naturfreunde Währing

Von Mödling über den Anninger nach Thalern

Sonntag, 21. November 2021, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Mödling, Bahnhof (Ausgang Stadtzentrum)
4½ Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 460 Höhenmeter |
Getränke und Proviant mitnehmen | feste Schuhe
Mödlingbach | Stadttheater | Aussicht Glocknergrat | NaturfreundeKreuz | Breite Föhre | Krauste Linde | Hans-Riffler-Quelle |
Anningerhaus | Siebenbrunnengraben | Dreidärrischenhöhle |
Josef-Schöffel-Denkmal | durch die Weinberge nach Thalern
Anmeldung: T 0660 224 1965 | E sandy.man@gmx.at
Wanderführerin: Manuela Sandler | Naturfreunde Währing

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download: wien.naturfreunde.at (unter "Service" -> "Themen")

NEUES VOM HÖLLENSTEINHAUS

Die Donaupiraten kapern den Höllenstein! Lesekonzert für junge Leute von 5 bis 105!

> Sonntag, 05. September 13:00 Uhr - um Tischreservierung wird gebeten unter 0699 171 20 710



EINTRITT FREI!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an allen Feiertage von 10:00 bis 20:00 Uhr! Übernachtungen gerne möglich, wir haben drei Zimmer und ein geräumiges Lager, wir freuen uns über Feiern und Seminare!

www.hoellensteinhaus.at

Neu im Reiseprogramm! Jetzt schon vormerken!

Noturfreunde Wien

Skitouren-Woche in Island

Samstag, 26. März bis Sonntag, 3. April 2022

Programmdetails und Preise folgen!

Reiseleiter: Rudi Schicker



Weichtal 1 - Reichenau an der Rax

Dort, wo sich das

Höllental

Seite zeigt...

Das Weichtalhaus

von der schönsten

In gewissen Situationen müssen Kinder am Klettersteig zusätzlich gesichert werden. Bei diesem Kurs werden die Details erklärt und fleißig geübt. Vorwissen im Umgang mit Kletterseil und Knoten ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

- Wiederholung der Klettersteig-Grundlagen
- Nachsichern am Klettersteig

WEICHTAL HAUS

- Führungstechnik und Unterstützung bei schwierigen Stellen
- Ablassen und Abseilen
- Tourenplanung (Topos, Ausrüstung, Wetter...)
- Notfallmanagement

Termin: Samstag, 11. September, 10:00 Uhr bis Sonntag, 12. September 2021, 16:00 Uhr

Kursort: *Naturfreunde* Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtalhaus (Reichenau an der Rax, Weichtal 1)

Kursbeitrag: 170 Euro (inklusive Übernachtung mit 3-gängigem Abendessen und Frühstück im Weichtalhaus) | Bei Absage bis zu 14 Tage vor Kursbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrages als Stornogebühr einbehalten (ausgenommen bei Vorlage eines ärztlichen Attests). Im Falle einer späteren Stornierung ohne ärztliche Bestätigung bzw. stichhaltige Begründung verrechnen wir die Teilnahmegebühr als Stornokosten. Quartier-Stornokosten werden weiterverrechnet.

Anmeldung (maximal 8 Teilnehmer*innen): Naturfreunde Wien | T 01 893 6141 | E wien@naturfreunde.at

Kursleiter: Egon Vizauer | T 0699 1155 0269